



ERGEBNISSE DER EDIPRESSE-GRUPPE IM ERSTEN HALBJAHR 2003 UND AUSSICHTEN FÜR DAS JAHR 2003

- > Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds konnte Edipresse zufriedenstellende Ergebnisse ausweisen.
- > Der Umsatz nahm um 12,7% zu, was hauptsächlich auf die Integration der neuen Akquisitionen (Corbaz und Edimpresa) zurückzuführen ist. Bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis sank der Umsatz um 1,5%; wachsende Verkaufszahlen (+2,9%), sinkende Einnahmen im Werbe- (-2,4%) und Druckereigeschäft (-7%).
- > Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg dank kostensenkender Massnahmen um 10,3% auf CHF 47,6 Millionen. Die Einführung neuer Produkte und Tätigkeiten (Infotec) belastete dieses Ergebnis mit CHF 3,9 Millionen (CHF 5,5 Millionen im Vorjahr).
- > Das Nettoergebnis der Gruppe wuchs um 2,6% und beträgt CHF 20,2 Millionen. Die Goodwill-Abschreibungen stiegen um CHF 5,8 Millionen auf Grund der Integration der neuen Akquisitionen und einer ausserordentlichen Abschreibung. Das Nettoergebnis, Gruppenanteil, vor Goodwill-Abschreibungen avanciert um 22,2% auf CHF 20,1 Millionen.
- > Die Wirtschaftskonjunktur bleibt weiterhin äusserst schleppend und vor dem zweiten Halbjahr 2004 wird nicht mit einer Belebung gerechnet. Im Hinblick auf die Prognosen für das zweite Halbjahr 2003 ist also Vorsicht angezeigt.

>SCHLÜSSELZAHLEN (KCHF)

	1. Halbjahr 2003	1. Halbjahr 2002	Veränderung in %
Umsatz	395'370	350'698	12.7%
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen, Kosten für Entwicklung und Einführung neuer Produkte (EBITDAL)	51'501	48'596	6.0%
Entwicklung und Einführung neuer Produkte	(3'942)	(5'494)	-28.2%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	47'559	43'102	10.3%
Nettoergebnis der Gruppe	20'157	19'650	2.6%
Nettoergebnis, Gruppenanteil, vor Goodwill-Abschreibungen	20'076	16'424	22.2%
Nettoergebnis, Gruppenanteil	8'498	10'617	-20.0%
Bilanztotal	659'584	599'990	9.9%

Allgemeiner Kommentar

In Anbetracht des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds weist die Edipresse-Gruppe für das erste Halbjahr 2003 zufriedenstellende Ergebnisse aus. Obwohl die Werbeeinnahmen weiterhin rückläufig sind, bewies die Gruppe dank einer effizienten Kostenkontrolle und einer aktiven Strategie der Produktförderung ihre Widerstandsfähigkeit.

Die erste Halbjahresrechnung 2003 konsolidiert die Corbaz-Gruppe zu 75% und die Presse Publications SR Gruppe, die alle Aktivitäten von Edipresse in der Schweiz einschliesst, zu 100% (bisher 75%). Die seit Ende 2002 vollkonsolidierte Gesellschaft Infotec und die quotenkonsolidierte Edimpresa gehörten im ersten Halbjahr 2002 nicht zum Konsolidierungskreis.

Der Umsatz nahm um 12,7% zu. Diese Zunahme beruht auf der Integration der neuen Akquisitionen (Corbaz und Edimpresa). Bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis sank der Umsatz um 1,5%. Dieser Rückgang ist auf sinkende Einnahmen im Werbe- (-2,4%) und Druckereigeschäft (-7%) zurückzuführen, während sich der Erlös aus dem Verkauf an die Leser sehr erfreulich entwickelt hat (+2,9%).

Geographisch gesehen erfuhr der Umsatz in der Schweiz im Zuge der Integration der Corbaz-Gruppe eine Steigerung (+8,9%). Dasselbe gilt in Portugal dank der guten Ergebnisse von Edimpresa (+8,9%). In Spanien bleibt der Umsatz praktisch unverändert (-0,8%), während er in Polen wegen der schleppenden Konjunktur und dem massiven Kursverlust des Zloty rückläufig ist (-5%).



Bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis ging der Gesamtbetriebsaufwand als Folge der getroffenen kostensenkenden Massnahmen zurück. Der Personalaufwand nahm um 2,9% und die Papierkosten um 10,1% ab.

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von CHF 47,6 Millionen erfuhr eine Steigerung von 10,3%.

Das um 2,6% gewachsene Nettoergebnis der Gruppe beläuft sich auf CHF 20,2 Millionen. Das Nettoergebnis, Gruppenanteil, vor Goodwill-Abschreibungen von CHF 20,1 Millionen verzeichnet eine Zunahme von 22,2%. Die Goodwill-Abschreibungen stiegen um CHF 5,8 Millionen auf Grund der Integration der neuen Akquisitionen und einer ausserordentlichen Abschreibung (CHF 2,4 Millionen). Das Nettoergebnis, Gruppenanteil, nimmt somit leicht ab (CHF -2,1 Millionen gegenüber dem ersten Halbjahr 2002).

Jahresperspektiven

Da die Wirtschaftslage weiterhin getrübt bleibt, kann in einigen Ländern eine zusätzliche Verschlechterung des Werbemarktes nicht ausgeschlossen werden. Bei der Prognostizierung der Ergebnisse für das zweite Halbjahr ist deshalb Vorsicht geboten. Trotz diesem Hintergrund zeigen sich günstige Perspektiven für das Jahr 2004.

Edipresse verfolgt seine Entwicklungsstrategie und hat eine Mehrheitsbeteiligung der russischen Verlagsgesellschaft Kone-Liga Presse erworben, die ab dem zweiten Halbjahr konsolidiert wird.

Schliesslich beabsichtigt Edipresse die Vornahme weiterer Investitionen in die Finanzinformationsfirma Infotec, die im zweiten Halbjahr 2004 ein ausgewogenes betriebliches Ergebnis erreichen sollte.

**>KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
(KCHF)**

	1. Halbjahr 2003	1. Halbjahr 2002	Jahr 2002
Nettoumsatz	379'148	339'754	680'064
Übriger Betriebsertrag	16'222	10'944	25'691
Total Betriebsertrag	395'370	350'698	705'755
Materialaufwand	65'481	63'151	126'359
Personalaufwand	139'870	123'154	252'672
Übriger Betriebsaufwand	142'460	121'291	250'566
Total Betriebsaufwand	347'811	307'596	629'597
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	47'559	43'102	76'158
Abschreibungen	20'234	16'034	34'620
Betriebsergebnis (EBITA)	27'325	27'068	41'538
Anteil am Ergebnis der equity konsolidierten Gesellschaften	4'219	5'979	12'205
Nettofinanzierungskosten	(5'749)	(3'404)	(7'391)
Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit	25'795	29'643	46'352
Ausserbetriebliches Ergebnis	501	311	540
Ausserordentliches Ergebnis	1'580	(3'027)	(5'479)
Ergebnis vor Steuern (NIBTA)	27'876	26'927	41'413
Steuern	(7'719)	(7'277)	(10'981)
NETTOERGEBNIS DER GRUPPE	20'157	19'650	30'432
Anteil der Minderheitsaktionäre	(81)	(3'226)	(4'170)
Nettoergebnis, Gruppenanteil, vor Goodwill-Abschreibungen	20'076	16'424	26'262
Goodwill-Abschreibungen	(11'578)	(5'807)	(12'687)
NETTOERGEBNIS, GRUPPENANTEIL	8'498	10'617	13'575

Aktivitäten in der Schweiz

Die Einnahmen von Edipresse Schweiz stiegen um 8,9%. Bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis ist diese Kennzahl um 1,4% rückläufig. Die höheren Verkaufszahlen konnten die sinkenden Einnahmen im Werbe-geschäft (-2,4%) und im Druckereigeschäft (-6,4%) zum Teil wettmachen.

Der Publicitas-Index der Werbeausgaben in den Printmedien hat im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 14% verzeichnet. Edipresse Schweiz schneidet also deutlich besser ab als der Gesamtmarkt, namentlich dank *Le Matin*, dessen Volumen um beinahe 10% zunahm.

Edipresse Schweiz hat auch einschneidende kostensparende Massnahmen getroffen, was sich äusserst positiv auf die Rentabilität ausgewirkt hat.

Im Zuge der Übernahme von Corbaz kommen in verschiedenen Bereichen Synergien zum Tragen, die das Ergebnis günstig beeinflussen werden.

Internationale Aktivitäten

Spanien: Der Umsatz konnte sich in einer angespannten Marktsituation im Vergleich zum Vorjahr halten (-0,8%). Während der Umsatz im Druckerei- und Werbe-geschäft rückläufig ist, verzeichnet der Einzelheftverkauf eine Zunahme (+7,8%). Neue Zeitschriften sind in Vorbereitung.

Polen - Ukraine: Nach mehreren Jahren des Wachstums erlebt die polnische Wirtschaft ein Tief mit einem markanten Einbruch des Zloty. In diesem Umfeld hat der



Umsatz von Edipresse Polska, in Zloty ausgedrückt, um 9% zugenommen. Jedoch in Schweizer Franken ausgedrückt, hat er um 5% abgenommen.

Um den Verkauf ihrer Titel zu fördern, hat Edipresse Polska den Marketingaufwand erhöht, indem sie Zeitschriften Geschenke beilegt. Darüberhinaus zog die Baisse des Zloty höhere Druckkosten nach sich. Ungeachtet dieses schwierigen Umfelds konnte Edipresse Polska seine Marktanteile erfolgreich halten.

In der Ukraine entwickeln sich die Aktivitäten weiterhin gut. Nach dem Erfolg einer ersten Reihe von Einzelheften, werden weitere Einführungen vorbereitet.

Portugal: Trotz einem ungünstigen Wirtschaftsklima weist Edimpresa einen steigenden Umsatz von CHF 51,2 Millionen aus (+8,9%). Seine Position als grösster Verlag des Landes erlaubt es, höhere Werbevolumen als die Konkurrenz zu erzielen. An die Jugend gerichtete Veröffentlichungen und der Verkauf von CD-Roms sind markant angestiegen.

Partnerunternehmen

Schweiz: Payot Naville Distribution (35%). Dieses im Presse-

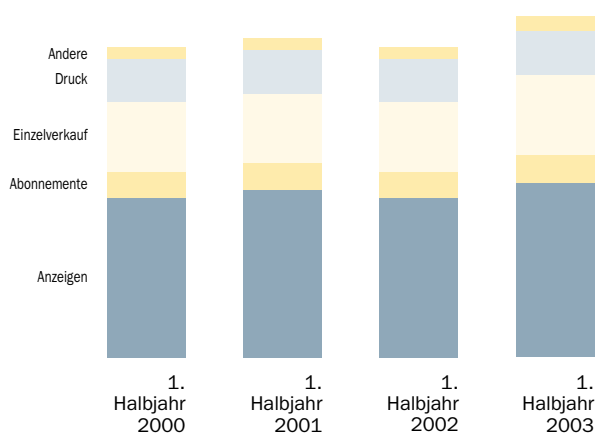
und Buchvertrieb als Einzel- und Grosshändler aktive Unternehmen weist trotz der gegenwärtigen konjunkturellen Verlangsamung stabile Umsatzzahlen (-0,6%) aus. Die Rentabilität bleibt weiterhin hervorragend.

Griechenland: Liberis Publications (40%) muss sich in einem äusserst gedrückten Umfeld behaupten. Der gesunkene Umsatz (-4,2%) widerspiegelt sowohl niedrigere Verkaufszahlen als auch rückläufige Werbeeinnahmen. Um diese negativen Einflüsse wettzumachen, wurden einschneidende Massnahmen zur Kostensenkung getroffen.

Rumänien: RPG (30%). Obwohl der Gesamtmarkt Mühe hat, in Schwung zu kommen, entwickelt sich RPG nach der Zusammenlegung der Aktivitäten mit Axel Springer ausgezeichnet. Der Marktführer RPG hat vor kurzem einen vielversprechenden Titel im Dekorationsbereich mit dem Namen *Deco Style* lanciert.

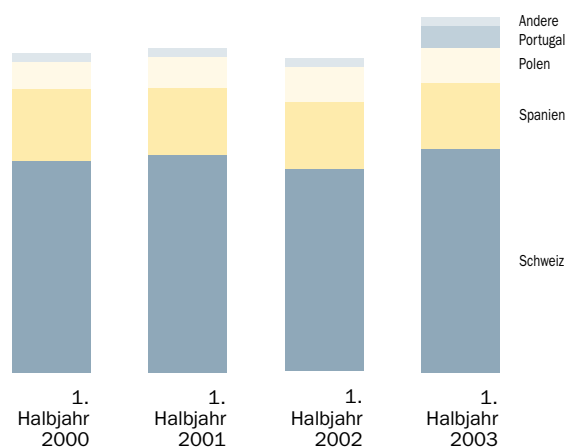
>ENTWICKLUNG DER KONSOLIDIERTEN UMSÄTZE
(KCHF)

NACH GESCHÄFTSBEREICHEN



	%	1. Halbjahr 2003	1. Halbjahr 2002	+/- %
Anzeigen	49.9%	197'185	181'078	8.9%
Abonnemente	8.2%	32'240	28'210	14.3%
Einzelverkauf	23.7%	93'600	77'795	20.3%
Druck	14.2%	56'123	52'671	6.6%
Andere	4.0%	16'222	10'944	48.2%
Gesamt	100.0%	395'370	350'698	12.7%

NACH LÄNDERN



	%	1. Halbjahr 2003	1. Halbjahr 2002	+/- %
Schweiz	63.3%	250'425	229'908	8.9%
Spanien	18.3%	72'519	73'075	-0.8%
Polen	9.5%	37'702	39'687	-5.0%
Portugal	6.5%	25'636	0	
Andere	2.4%	9'088	8'028	13.2%
Gesamt	100.0%	395'370	350'698	12.7%



>HALBJAHRESUMSATZ (NICHT KONSOLIDIERT)
DER WICHTIGSTEN PARTNERUNTERNEHMEN
(KCHF)

Land	Unternehmensgruppe	Anteil Edipresse	1. Halbjahr 2003	1. Halbjahr 2002
Griechenland	Liberis-Gruppe	40.00%	31'603	32'995
Schweiz	PND-Gruppe	35.00%	234'499	235'809

>AKTIVEN

	30. Juni 2003	30. Juni 2002	31. Dezember 2002
ANLAGEVERMÖGEN			
Grundstücke und Immobilien	181'009	155'701	173'646
Andere Sachanlagen	131'661	127'456	128'550
Unkörperliches Anlagevermögen	130'465	73'105	102'973
Finanzwerte:			
- Beteiligungen bei Gleichstellung	38'932	38'296	38'436
- Darlehen und Anlagewerte	6'578	12'506	40'794
Latente Steuern	575	0	711
Anlagevermögen	489'220	407'064	485'110
UMLAUFVERMÖGEN			
Warenbestände	22'677	18'945	19'773
Geschäftsforderungen	106'443	114'882	90'824
Andere Forderungen	4'254	5'574	6'158
Ausgleichskonten	27'463	15'175	16'445
Finanzanlagen	3'893	18'254	2'000
Zahlungsmittel	5'634	20'096	33'644
Umlaufvermögen	170'364	192'926	168'844
TOTAL AKTIVEN	659'584	599'990	653'954



>EDIPRESSE-GRUPPE

>KONSOLIDIERTE BILANZEN (KCHF)

>PASSIVEN

	30. Juni 2003	30. Juni 2002	31. Dezember 2002
EIGENKAPITAL			
Aktienkapital	58'535	54'500	54'500
Reserven	206'230	179'187	173'561
Netto-Ergebnis der Zeitspanne	8'498	10'617	13'575
Eigenkapital, Gruppenanteil	273'263	244'304	241'636
<i>Minderheitsvermögen</i>	<i>10'259</i>	<i>41'239</i>	<i>42'521</i>
Total Eigenkapital	283'522	285'543	284'157
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Darlehen der Minderheitsaktionäre	15'630	23'445	23'445
Rückstellungen	34'295	25'566	28'381
Darlehensschulden und Verbindlichkeiten	138'793	116'524	129'675
Langfristiges Fremdkapital	188'718	165'535	181'501
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Rückstellungen	1'891	3'189	2'340
Zu bedienende Abonnemente	28'252	23'526	17'920
Darlehensschulden und Verbindlichkeiten	37'243	14'841	42'529
Ausgleichskonten	43'547	36'054	26'706
Aktionärsgläubiger	4'171	4'171	4'171
Andere laufende Verbindlichkeiten	15'013	11'973	22'893
Lieferantenkonten	57'227	55'158	71'737
Kurzfristiges Fremdkapital	187'344	148'912	188'296
TOTAL PASSIVEN	659'584	599'990	653'954
<i>Darlehen und Verbindlichkeiten vor Zahlungsmittel</i>	<i>190'203</i>	<i>138'885</i>	<i>166'176</i>
<i>Verhältnis Verbindlichkeiten : Eigenkapital</i>	<i>40 : 60</i>	<i>33 : 67</i>	<i>37 : 63</i>
<i>Prozentualer Anteil der Verbindlichkeiten an der Gesamtbilanz vor Zahlungsmittel</i>	<i>29.1%</i>	<i>24.0%</i>	<i>26.8%</i>

